

WAS IST DER MENSCH?

Im Konzentrationslager Auschwitz war der Mensch 1629 Reichsmark wert. Das wurde folgendermaßen berechnet: Täglicher Verleihlohn 6 Mark, abzüglich 60 Pfennig für Ernährung und 10 Pfennig für Bekleidungsamortisation. Eine durchschnittliche Lebensdauer von neun Monaten ergibt 1431 RM. Dazu "Erlös" aus rationeller Verwertung der Leiche (Zahngold, Kleidung, Wertsachen, Geld) rund 200 Mark abzüglich 2 Mark Verbrennungskosten, macht 1629 Mark. Diese "Rentabilitätsrechnung" ist dokumentarisch überliefert.

„Ehrlich, anständig, treu und kameradschaftlich haben wir zu den Angehörigen unseres eigenen Blutes zu sein und zu sonst niemandem. Wie es den Russen geht, wie es den Tschechen geht, ist mir total gleichgültig... Ob die anderen Völker in Wohlstand leben oder ob sie verrecken vor Hunger, das interessiert mich nur soweit, als wir sie als Sklaven für unsere Kultur brauchen... Ob bei dem Bau eines Panzergrabens 10.000 russische Arbeiter an Entkräftung umfallen oder nicht, interessiert mich nur soweit, als der Panzergraben für Deutschland fertig wird.“¹

¹ Aus einer Rede des Reichsführers der SS, Heinrich Himmler, vom 4. Oktober 1943

„Das menschliche Wesen ist kein dem einzelnen Individuum innewohnendes Abstraktum. In seiner Wirklichkeit ist es das Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse.“²
K. Marx

„Niemand und nirgends darf ein Kommunist seine persönlichen Interessen an die erste Stelle setzen; er muß sie den Interessen der Nation und der Volksmassen unterordnen.“³

Mao Tse-tung

Der Einzelmensch begründet sich in der Verbindung zur Gattung. Daher kommt ihm auch keine Würde zu, sondern höchstens der Gattung Mensch. „Der einzelne ist ein austauschbares Exemplar seiner Gattung.“⁴ U. Luck

So viele Menschen! — wo bleibt da der Mensch? In unseren Tagen ist die Frage wieder neu entbrannt, was denn so Besonderes am Menschen sei, daß er sich Krone der Schöpfung nennt, was denn die Würde und den Wert des Menschen ausmachen. Sicher ist, daß sich der Mensch in bestimmten Bereichen von allen Tieren unterscheidet:

Der Mensch besitzt die *Sprache*.
Er hat die *Technik* zur Meisterung der Umwelt entwickelt.
Nur der Mensch besitzt *Kultur*.
Nur der Mensch macht sich Gedanken über sein Weiterleben (*Religion*).
Er ist nicht wie Tiere durch sein *Artverhalten* geprägt.
Er ist ein *instinktingesichertes Wesen*.

Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist Dein
Name in allen Landen!
Dich rühmen Alte
und Junge,
Gebildete und
Ungebildete.
Die Wissenschaft läßt
uns blicken
in die Weite Deiner
Schöpfung.
Wir wissen vom
Makrokosmos,
und vom Mikrokosmos,
der Welt der Gestirne
und der Welt der
Atome.
Sie zeigen uns das
Ausmaß
Deiner Schöpfung.

Psalm 8
(Moderne Wiedergabe)

Sie ist zu gewaltig,
als daß wir sie
erfassen könnten
mit der Kraft unserer
Vorstellung.
Was ist der Mensch,
daß Du ihn überhaupt
beachtest?
Und doch hast Du ihm
einen Platz gegeben,
der alle Deine
Schöpfung überragt.

Du gabst ihm als
höchstes Gut
die Fähigkeit zu
denken,
diese Erde zu durch-
forschen
und sie technisch zu
verändern.
Energien aus der
Spaltung der Atome
hast Du in seinen Dienst
gestellt.
Du setztest ihn als
Herrn
in Deine Schöpfung
ein.
Herr, unser Herrscher,
wie herrlich
ist Dein Name in allen
Ländern!

Welche Menschenbilder kommen in den Texten, ... vor?

Lies dazu auch Gen 1,24-2,4a und Ps 8!

